



Bild: Lui Eigenmann

Kurator Ettore Gualtiero Robbiani, Künstler Chris Labüsch und seine Lebenspartnerin Barbara Hürzel, Moderator Kurt Zemp und Künstler Pierre Labüsch stellen den einzigartigen Event auf die Beine.

## Ein Hauch Japan

**WINTERTHUR:** ChrisPierre Labüsch laden zu «the factory»

Der traditionelle Atelieevent von ChrisPierre Labüsch heisst neu «the factory event» und ist Teil des überarbeiteten Gesamtkonzeptes. Die Winterthurer Zeitung war bei den Vorbereitungen für diesen besonderen Event mit dabei und durfte hinter die Kulissen der bekannten Winterthurer Künstler blicken.

le – Noch sind gut drei Wochen Zeit bis zum ersten grossen Anlass «the factory» der Labüschs. Im Atelier des bekannten Winterthurer Künstlerduos herrscht derzeit eine angenehme Anspannung. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Räume werden begutachtet, Details besprochen. Chris Labüsch führt uns zusammen mit seinem Kurator Ettore Gualtiero Robbiani, durch das mehrgeschossige Atelier in der Kesselschmiede 27 und erklärt: «In der 'factory' beschäftigen wir uns mit aussergewöhnlichen Menschen und individuellen Persönlichkeiten – ihren künstlerischen Interessen und Besonderheiten, ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft. Diese werden wir ganz im Sinne der 'Silver Factory' von Andy Warhol als ganzheitliche Kunst- und Kulturserfahrung zusammen entdecken und geniessen.»

**Kunst kann verstanden werden**  
«The factory» soll laut dem Künstlerduo ein lebendiger Ort im historischen Sulzer-Areal werden, wo Kunst entworfen, erschaffen, ausgestellt und erlebt werden kann. Mit verschiedenen Events soll Kunst,

Kultur und Kulinarik zu einem Lebensgefühl verschmelzen. Im Zentrum stehen derweil die Gäste. Für sie soll in «the factory» Kunst erlebbar, ja auch verstanden werden können, so Chris Labüsch: «Bei den kommenden Anlässen braucht man keine Schwellenangst zu haben. Jede und jeder ist willkommen und darf durchaus auch Fragen stellen.»

### «east meets west»

«the factory» startet diesen September mit vier Veranstaltungen unter dem Motto «east meets west» und zeigt erstmals in der Schweiz eine Werkschau des bekannten japanischen Künstlers Akihiko Iwami.

### Gut zu wissen

«the factory» findet am 11. und 12. sowie am 18. und 19. September in der Labüsch Bar an der Kesselschmiede 27 in Winterthur statt. Türöffnung und Apéro sind jeweils um 18 Uhr. Die offizielle Begrüssung durch Kurt Zemp findet um 19 Uhr statt. Bevor um 22 Uhr die Party startet besteht die Möglichkeit zum Rundgang und Besichtigung der Ausstellungen «ChrisPierre Labüsch» und Akihiko Iwanami auf dem «factory» Areal. **Anmeldungen werden unter [chris@labuesch.com](mailto:chris@labuesch.com) oder an Chris Labüsch, Neuwiesenstrasse 31, 8400 Winterthur gerne entgegengenommen.**

nami in Verbindung mit den Eisenplastiken des Schweizer Künstlerduos ChrisPierre Labüsch. Kulinarisch führt der «factory» Störköch Tamim Karmous durch den Abend und entführt die Gäste mit orientalischen Speisen in die Kulinarik des Orients. «Von Mensch für Menschen gedacht, bietet 'the factory' eine Plattform, um Neues zu entdecken, Bestehendes zu vertiefen und in entspannter Atmosphäre neue Freundschaften zu knüpfen. Das Leben mit all seinen Facetten steht bei uns im Mittelpunkt», so Chris Labüsch.

### Unterstützung ermöglicht den einzigartigen Event

Noch steht das Projekt «the factory» in den Kinderschuhen. Sponsoren werden weiter gesucht. Das Künstlerduo darf aber bereits jetzt auf namhafte Unterstützung zählen: Die Auwiesen Immobilien stellt einen Raum gleich angrenzend an das Atelier der Labüschs zur Verfügung. So kann der Event, an dem übrigens die Soul- und Funk-Band «hard2handle» aufspielen wird, ausgeweitet werden. Ebenfalls beteiligt sich die Implemia am Event, in dem sie einen Platz für eine ganz besondere Performance zu Verfügung stellen und die Firma Klausur Smartinvest, die einen finanziellen Beitrag leistet. Besonders glücklich ist Chris Labüsch auf die Zusammenarbeit mit der Standortförderung Winterthur, die nicht nur bei der Vermarktung des Events fungiert, sondern auch, so sei es geplant, mit einer Delegation die Ausstellung besuchen wird.

## Was ich noch zu sagen hätte ...

### Allgemeine Verunsicherung

AsylG, AuG, ZAG, VlnTA, sowie TestV und so weiter, sind alles Begriffe, die Sie kennen sollten. Nein, es ist nicht alleine damit. Das Problem ist nur, wenn Sie diese Bezeichnungen aus dem Asylgesetz nicht kennen, wie wollen Sie sich denn überhaupt ein



nen Flüchtling persönlich. Ebenfalls Fehlanzeige? Vielleicht steigt in Ihnen jetzt ein leichtes Unbehagen hoch. Zu viel Unbekanntes. Zu viel Unkalkulierbares. Und zu viele, auch die Parteien, die es immer besser wissen als alle anderen. Dass jedoch im Moment, in dem wir

Bild dieser Gesetzgebung machen. Denn das müssten Sie nämlich, sonst wird es schwierig, zu unterscheiden, wie ein Flüchtlingsstatus einzustufen ist. Die Politik hilft uns da nicht weiter. Informiert wird von Seiten des Staats nämlich nur spärlich und in regelrechtem «Kauderwelsch». Naja, auch wenn Sie die Gesetzgebung nicht kennen, dann wissen Sie ja sicher, wo sich all diese Länder befinden, aus denen sich die Flüchtlingsströme ergiessen... Nicht? Mindestens ein Blick auf die Weltkarte würde sich lohnen und wäre zudem sicherlich auch noch hilfreich. Sie kennen vielleicht ei-

vielleicht gerade unsere Ferien planen, alleine aus Syrien 3.9 Millionen Menschen flüchten, sollte doch zu denken geben. Die Schweiz ist ein Rechtsstaat, hält sich an die Genfer Flüchtlings-, als auch an die Europäischen Menschenrechtskonvention. Trotz dieser klaren Vorgaben, ist unser eigener Spielraum unser gutes und anwendbares Asylgesetz ein Segen für unser Land. Wäre ein Segen... denn das bestehende Gesetz findet kaum Anwendung. Warum dies so ist, ich kann Ihnen keine Antwort darauf geben. Aber vielleicht sind nicht nur Sie und ich leicht verunsichert. Lui Eigenmann

### Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:



## Sonderverkauf – bis 28. Sept. – Sonderverkauf

**50% bis 70%!** **im obergeschoss**

- Bettwäsche (Schlossberg, Fischbacher, Joop, etc.)
  - Bademäntel, Frottee- und Strandtücher
  - Bettrahmen
  - Boxspringbetten
  - «Roviva» Matratzen und Einlegerahmen
- auf reguläres-Sortiment 10% Rabatt!

**Strahm**  
das Kompetenz-Zentrum in Sachen Schlafen.

ausgeschlossen Bestellungen